

Gemeinderat der Stadt Rheinfelden

Marktgasse 16

4310 Rheinfelden

## **Roniger Park, Mitwirkung**

Ortspartei

Grüne Stadt Rheinfelden

4310 Rheinfelden

Rheinfelden, 24. Oktober 2024

### Gestaltungsplan C: Roniger-Park, Mitwirkung Grüne Stadt Rheinfelden

Vielen Dank für die Möglichkeit zur Mitwirkung. Nachfolgend finden Sie unsere Eingabe.

#### **1. Mitwirkungsvorschlag:**

Ausgangslage:

Das architekturhistorische Gutachten vom September 2024 stuft das zur Villa Bel-Air gehörende Ökonomiegebäude als integralen Bestandteil des historischen Roniger Parkes und deshalb als schutzwürdig ein. Geschützt werden sollten, laut der Expertise, Villa, Park und Ökonomiegebäude als Ensemble.

Das Richtprojekt zum Roniger Park vom 1.2.2023 floss in den Gestaltungsplan Roniger Park ein und wurde dem Beirat für Stadtgestaltung zur Beurteilung vorgelegt bevor das architekturhistorische Gutachten zum Ökonomiegebäude bestand. Das Gutachten wurde von der Stadt Rheinfelden erst aufgrund der Forderung der kantonalen Abteilung für Raumentwicklung in Auftrag gegeben, dies anlässlich der Beurteilung des Richtplanes durch den Kanton.

Vorschlag:

->Neuprüfung und Beurteilung des Richtprojektes durch den Stadtrat/Beirat für Stadtgestaltung aufgrund der veränderten Bewertung des Gebäudes durch die im Gutachten dargelegte Schutzwürdigkeit des Ökonomiegebäudes.

->Das Ökonomiegebäude wird in die geplanten Unterschutzstellung der Villa Bel-Air miteinbezogen und gleichzeitig mit dieser ebenfalls unter Schutz gestellt.

Quelle:

-Furter Fabian, Ökonomiegebäude Roniger Park Rheinfelden, Architekturbeschichtliches Gutachten September 2024, bes. S. 2-3 und 11.

-Bachelard Wagner Architekten / Stauffer Rösch AG , RICHTPROJEKT RONIGER-PARK RHEINFELDEN, Februar 2023.

-Gestaltungsplan C: Roniger Park, Planungsbericht, September 2024, S. 6-7.

## **2. Mitwirkungsvorschlag:**

Ausgangslage:

Der Gestaltungsplan sieht im Baubereich C, also im geplanten Neubau, auf Niveau Bahnhofplatz für die erste Raumtiefe eine Gastronomienutzung oder eine anderweitig publikumsorientierten resp. der Öffentlichkeit dienenden Nutzung vor, welche die Vorzone zum Bahnhof aktiviert.

Es gibt Beispiele von gut besuchten Gastronomiebetrieben in historischen Gebäuden in Parkanlagen. Diese können als Vorbilder für Entwicklung des Ökonomiegebäudes in ein Bistro oder ähnliches dienen (z.B. <https://www.zumkuss.ch/> ). Das Ökonomiegebäude liegt direkt an der Bahnhofstrasse und wäre ideal um sich in einzigartigen Räumen zentral zu treffen. Remise und Stallung bieten genügend Platz und ein cooles Setting. Der Aussenbereich lädt zum Verweilen ein.

Vorschlag:

->Gastronomienutzung wird im Ökonomiegebäude der Villa Bel-Air und im daran anliegenden Aussenbereich untergebracht.

Quelle:

-Gestaltungsplan C, Roniger Park, S. 3

-Furter Fabian, Ökonomiegebäude Roniger Park Rheinfelden, Architekturbeschichtliches Gutachten, Fotos S. 31-35.

## **3. Mitwirkungsvorschlag:**

Ausgangslage:

Laut Gestaltungsplan C, Sondernutzungsvorschriften §12, Gestaltung und Gesamtwirkung (S. 4) sollen die Bauten, Anlagen und Aussenräume für sich und in ihrem Zusammenhang so gestaltet werden, dass eine gute städtebauliche, architektonische und aussenräumliche Gesamtwirkung erreicht auch die sorgsame Weiterentwicklung des Roniger Parkes als gartenkulturelles Erbe unterstützt wird. Die Gestaltung der Bauten soll hinsichtlich

Masstäblichkeit, Formensprache, Gliederung, Materialwahl, Farbgebung und Beleuchtung zu einem harmonischen Gesamtbild führen.

Im aktuellen Konzept erscheint der geplante Neubau wuchtig, in seiner Grundfläche und im Volumen unverhältnismässig gross im Vergleich mit den beiden Villen im Park.

Durch die Verschiebung des Gastronomiebetriebes ins bereits bestehende Ökonomiegebäude der Villa Bel-Air könnte der Neubau redimensioniert werden.

Im Obergeschoss des Neubaus sind aktuell Wohnungen vorgesehen. Rheinfelden besitzt bereits Wohnraum für gut Verdienende, wie eine Suche im Internet zeigt. Notwendig wäre jedoch bezahlbarer Wohnraum. Solcher ist im Neubau nicht vorgesehen und deshalb auch nicht nötig.

Im Zusammenspiel mit dem Ökonomiegebäude (gemeinsam genutzter Aussenraum) sowie sorgfältig aufeinander abgestimmte Architektur und Materialität könnte auch der Neubau optisch attraktiv gestaltet werden.

Vorschlag:

->Redimensionierung des Neubaus durch Verlagerung Gastronomiebetrieb in Ökonomiegebäude

->Redimensionierung des Neubaus durch Verzicht auf teuren Wohnraum im Obergeschoss

->Planung eines Zusammenspiels zwischen Neubau und altem Ökonomiegebäude durch gemeinsam genutzten Aussenraum, moderne Architektur, passende Materialien – zum Beispiel in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro für Nutzungstransformation und Arealentwicklung

Quelle:

-Gestaltungsplan C, Roniger Park, Sondernutzungsvorschriften

-Bachelard Wagner Architekten / Stauffer Rösch AG ABGABE RICHTPROJEKT RONIGER-PARK RHEINFELDEN, 1.2.2023

Mit freundlichen Grüssen

Grüne Partei Rheinfelden-Stadt

i.V. Barbara Pfäffli